

Schulischer Arbeitsplan Erdkunde

Der Beitrag des Faches Erdkunde zur Bildung

Das Schulfach Erdkunde leistet einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Grundbildung, in dem es schrittweise ein fundiertes räumliches Weltbild vermittelt. Die Schüler/innen sollen im Erdkundeunterricht ein sicheres Grundwissen über die Erde erhalten.

Zugleich schafft der Erdkundeunterricht Verständnis für verschiedenartige Kulturen und trägt damit dazu bei, Vorurteile gegenüber fremden Lebensformen abzubauen. Den Schüler/innen soll bewusst werden, dass der Mensch für die Nutzung und Gestaltung seines Lebensraums verantwortlich ist. Die Auseinandersetzung mit den räumlichen Gegenwartsfragen unserer Welt fordert die Einsicht, dass Zukunftsaufgaben im nationalstaatlichen Rahmen allein nicht zu lösen sind. Damit leistet die Erdkunde auch einen Beitrag zur Umwelt- und Friedenserziehung sowie politischen Bildung.

Erdkundeunterricht führt die Schüler/innen zu einer Erschließung der Welt und bietet wesentliche Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung und zu geographischer Bildung. Die Vielfalt der Arbeitsformen und Inhalte eröffnet darüber hinaus viele Möglichkeiten, soziales Lernen und Verhalten zu fördern.

Wesentliche Aufgabe des Erdkundeunterrichts ist es zudem, topographisches Wissen zu vermitteln und eine Vorstellung über die räumliche Gliederung der Erde zu erreichen.

Aktuelle geographisch und geowissenschaftlich relevante Phänomene und Prozesse, wie z.B. Globalisierung, Klimawandel, Erdbeben, Hochwasser und Stürme, aber auch Bevölkerungsentwicklung, Migration, Disparitäten und Ressourcenkonflikte, prägen unser Leben und unsere Gesellschaft auf dem Planeten Erde in vielen Bereichen.

Der Umgang mit diesen komplexen Entwicklungen erfordert eine Anpassung bisheriger Verhaltensweisen und Handlungsstrategien auf der Grundlage von fundiertem Sachwissen, Urteilsfähigkeit sowie Problemlösungskompetenz, z.B. in den Bereichen Umweltschutz, Risikoversorge, Stadt- und Raumplanung, Wasserversorgung, wirtschaftliche Entwicklung und entwicklungspolitische Zusammenarbeit. Weil die genannten Prozesse ihre Dynamik aus den Wechselbeziehungen zwischen naturgeographischen Gegebenheiten und menschlichen Aktivitäten erhalten, können diese Qualifikationen insbesondere durch eine Verknüpfung von naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Bildung aufgebaut werden. Gerade hier besitzt die Geographie ihr besonderes fachliches Potential.

Leistungsüberprüfungen:

Im Fach Erdkunde kommt eine Vielzahl verschiedener Formen der mündlichen und schriftlichen Überprüfung zur Geltung. Bezüglich der Sekundarstufe I gelten folgende Mindeststandards:

- Mindestens 2 EPOs pro Halbjahr!
- HÜ: Klasse 5/6 nur angekündigte Tests!
- 10 Stunden-Test können von der Klasse 5-10 jederzeit ergänzend geschrieben werden!

Schulinterner Arbeitsplan Erdkunde

Fachschaft: Erdkunde

Fachschaftsleiter/in:

Herr Ackermann

Schwerpunktthemen	Vereinbarungen	Methoden
Kerncurriculum (inhaltliche Schwerpunkte in der Stoffverteilung)	<p>Klasse 5 (siehe Lehrplan)</p> <p>5.1 Topographie und Orientierung</p> <p>5.1.1 Vertrautheit mit der Topographie des Nahraums</p> <p>5.1.2 Fähigkeiten zum Benutzen von Karten zur Orientierung</p> <p>5.1.3 Kenntnis der Kugelgestalt der Erde</p> <p>5.1.4 Kenntnis der Kontinente und Ozeane</p> <p>5.1.5 Überblick über Temperaturzonen der Erde</p> <p>5.1.6 Einblick in die Topographie Deutschlands</p> <p>5.1.7 Einblick in die Topographie des Staates der ersten Fremdsprache</p> <p>5.2 Sich versorgen: Nutzung des Naturpotentials in der gemäßigten Zone</p> <p>5.2.1 Kenntnis von Möglichkeiten, sich in der gem. Zone durch Landwirtschaft zu versorgen</p> <p>5.2.2 Kenntnis von Möglichkeiten, sich im Hochgebirge zu versorgen (Tourismus)</p>	<p>Erstellen von Karten, Schulweg einzeichnen, Einführung Maßstab, erstellen und auswerten von Tabellen – <i>fächerübergreifend Mathematik</i></p> <p>Arbeit mit stummen Karten</p> <p>Ein Bild auswerten,</p>

	<p>5.2.3 Kenntnis von Möglichkeiten, das Meer zur Versorgung zu nutzen</p> <p>5.3 Sich versorgen: Nutzung des Naturpotentials in Räumen mit extremen Naturbedingungen</p> <p>5.3.1 Kenntnis von Möglichkeiten, sich in der feucht-heißen Zone zu versorgen</p> <p>5.3.2 Kenntnis von Möglichkeiten, sich in trockenen Zonen zu versorgen</p> <p>5.3.3 Kenntnis von Möglichkeiten, sich in kalten Zonen zu versorgen</p> <p>Klasse 6</p> <p>Einstündig:</p> <p>6.1 In den anderen Teilen der Erde – Klimazonen: (Tropen) – Wüste – Polarzone</p> <p>6.2 Bergbau und Energiegewinnung</p> <p>6.2.1 Überblick über die Gewinnung und Nutzung von Rohstoffen (Braunkohlebergbau oder Steinkohlebergbau)</p> <p>6.2.2 Überblick über die Gewinnung und Nutzung von Energiequellen (Stromerzeugung, alternative Energien)</p> <p>6.3 Industrie, Handel und Verkehr</p> <p>6.3.1 Hightechindustrie München</p> <p>6.3.2 Kenntnis der Transportwege und -mittel verschiedener Güter, Einblick in die Verflechtung des Verkehrs in einer Region (Flughafen Frankfurt)</p> <p>6.4 Topographie und Orientierung</p> <p>6.4.1 Überblick über die Topographie Deutschland</p> <p>6.4.2 Einblick in die Großlandschaften Europas</p> <p>6.4.3 Einblick in die staatliche Gliederung Europas, Wahl: Frankreich / Polen / Spanien / Großbritannien</p> <p>Zweistündig:</p> <p>Zu Themen 6.2 bis 6.4: vertiefende Beispiele</p>	<p>Klimadaten ermitteln, Rollenspiel-Szenarien</p> <p>Klimadiagramme erstellen und auswerten evtl. Stationsarbeit</p> <p>Klimadiagramme auswerten, Skizzen anfertigen</p> <p>Internet als Informationsquelle</p> <p>Thematische Karten, Graphiken auswerten, Karikaturen interpretieren</p> <p>Arbeiten mit stummen Karten GB evtl. Steckbrief von London o.ä. in Englisch</p>
--	---	--

	<p>Klasse 7/8</p> <p>7.1 Besonderheiten des Planeten Erde</p> <p>7.1.1 Einblick in die Stellung der Erde im Sonnensystem</p> <p>7.1.2 Einblick in Auswirkungen der Bewegung der Erde</p> <p>7.2 Klima</p> <p>7.2.1 Entstehung der Jahreszeiten</p> <p>7.2.2 Luftdruck und Wind</p> <p>7.2.3 Steigungsregen und Föhn</p> <p>7.2.4 Passatkreislauf und Windgürtel der Erde</p> <p>7.2.5 Klima- und Vegetationszonen</p> <p>7.3 Die Erde – ständig im Wandel</p> <p>7.3.1 Endogene Kräfte (Erdbeben / Vulkanismus / Plattentektonik / Gebirgsbildung)</p> <p>7.3.2 Exogene Kräfte (Arbeit des fließenden Wassers und Wind / Vergletscherung / Gesteinskreislauf)</p> <p>7.4 Landschaftszonen – unterschiedlich in Natur und Nutzung</p> <p>7.4.1 Klima und Vegetation in der gemäßigten Zone</p> <p>7.4.2 Klima und Vegetation der tropischen Zone</p> <p>7.4.3 Klima und Vegetation in der heißen Zone</p> <p>7.4.4 Klima und Vegetation in der kalten Zone</p> <p>8.1 Erschließung und Umwertung von Räumen</p> <p>8.1.1 Kenntnis, wie Räume für landwirtschaftliche Nutzung verändert werden</p> <p>8.1.2 Kenntnis, wie Räume durch die Gewinnung von Bodenschätzen oder durch Industrieansiedlung verändert werden</p> <p>Wasser und Bewässerung</p> <p>Bodenerosion und Desertifikation</p> <p>Wald und Naturhaushalt</p> <p>Umweltschutz</p> <p>Tourismus und Verkehr</p>	<p>Zeichnen und Auswerten von Klimadiagrammen</p> <p>Zeichnen und Lesen von Skizzen</p> <p>Auswertung thematischer Karten (Klima, Vegetation)</p> <p>Zeichnen und Auswerten von Querschnitten</p> <p>Anfertigen von Kausalketten und Mind Map</p>
--	--	---

	<p>8.2 Eingriffe in den Naturhaushalt</p> <p>8.2.1 Einblick in Zusammenhänge im Naturhaushalt</p> <p>8.2.2 Kenntnis der Auswirkungen von Eingriffen in den Naturhaushalt</p> <p>8.2.3 Einsicht in die Notwendigkeit von Landschafts- und Umweltschutz</p> <p>Klasse 10</p> <p>10.1 Strukturwandel im Wirtschaftsraum Deutschland</p> <p>10.1.1 Einblick in ein Planungsvorhaben im Heimatraum</p> <p>10.1.2 Kenntnis ausgewählter Wirtschaftsräume im vereinten Deutschland</p> <p>10.1.3 Einsicht in die Notwendigkeit von Umweltschutzmaßnahmen</p> <p>10.2 Strukturwandel im Wirtschaftsraum Europa</p> <p>10.2.1 Einblick in räumliche Strukturen eines EG-Staates und deren Wandel</p> <p>10.2.2 Einblick in räumliche Strukturen eines Staates im östlichen Europa und deren Wandel</p> <p>10.2.3 10.2.3 Einsicht in die Notwendigkeit der Zusammenarbeit in Europa</p> <p>10.3 Globale Beziehungen und Abhängigkeiten</p> <p>10.3.1 Einblick in Strukturen der Weltwirtschaftsordnung</p> <p>10.3.2 Einblick in Probleme aus dem Nord-Süd-Gegensatz und Verständnis für die Notwendigkeit von Entwicklungshilfe</p> <p>10.3.3 Bewusstsein von Grenzen, die Erde als Lebensraum nutzen</p> <p>10.4 Weltmächte USA Russland China</p> <p>10.5 Freiraum für aktuelle Themen (Katastrophen z.B. Erdbeben)</p>	<p>Projektplanung Tabelle und Diagramme auswerten</p> <p>Referat & Präsentation: Planungsvorhaben im Heimatraum Stundenprotokoll, Diagramme interpretieren & anfertigen Einführung in GIS - Geographische Informationssysteme</p> <p>Exkursion: BUGA; Konversion; Kläranlage Projektarbeit (fächerübergreifend): z.B. Chemie: Gewässerkunde</p>
--	---	---

Sicherung von Grundwissen	<ul style="list-style-type: none"> - systematische Wiederholung von Grundwissen - Testseiten des Arbeitsbuchs am Kapitelende - „Spiralcurriculum“ - Übungen zur Topographie und Orientierung 	
Einsatz Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Whiteboard inaktive Tafelbilder - Beamer (Präsentieren) - Computer / Lernsoftware / GIS (Geographische-Informationssysteme) - Internetrecherche und -einsatz - Video / DVD-Einsatz - Folien, Globus, geogr. Modelle & Versuche 	
Förderung der Lese- und Schreibkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Hausaufgaben als schriftliche Ausarbeitung - Lesestrategien - vorbereitendes Lesen als Unterrichtsvorbereitung - lautes Lesen im Unterricht - Schlüsselwörter markieren - Begriffe nachschlagen - Stundenprotokolle 	
Fächerverbindende Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik (Diagramme, Maßstab...) - Fremdsprachen (Landeskunde, Wirtschaft) - Geschichte (politische Geographie) - Biologie (Fauna/Flora in versch. Vegetationszonen) - Chemie (Bodenkunde, Geologie, Gewässerkunde) - Physik (Corioliskraft) 	
Binnendifferenzierung	<ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeit - Planspiele - Gruppenarbeit mit unterschiedlichen inhaltlichen Bereichen und Schwierigkeitsstufen - Jugend forscht 	
Kompetenzorientierung	<p>Fachwissen, räumliche Orientierung, Methoden-Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Beurteilung / Bewertung, Handlungsorientierung, Studien am Objekt (Exkursionen, Kartierung, Geländearbeit, Experimente etc.)</p>	

Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> - 10-Studententest oder mehrere HÜs - andere Leistungsüberprüfungen (Protokolle, Referate...) - mündliche Abfragen, Bewertung von Hausaufgaben, Schularbeiten, Gruppenarbeit etc. - Hausheftkontrolle - Tagesnote für Mitarbeit - Epochalnoten 	
Exkursionen	<p>5./6. Klasse: Bauernhofbesuch</p> <p>7./8. Klasse: Vulkanpark Eifel / Besuch einer Kläranlage</p> <p>10. Klasse: Raumplanung des Nahraums (Kläranlage/BUGA/Konversion)</p>	